



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 29.04. bis 30.04.2021

#### Verkehrslage

#### **Zerbst: Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Am 29.04.2021 ereignete sich um 16:12 Uhr ein Verkehrsunfall mit Sachschaden in Zerbst. Dem bisherigen Stand der polizeilichen Ermittlungen zufolge befuhr ein 67-jähriger Fahrzeugführer eines Pkw Nissan die Dobritzer Straße aus Richtung Lindau in Richtung Zerbst Stadtzentrum und musste verkehrsbedingt halten. Der dahinterfahrende 62-jährige Fahrzeugführer, ebenfalls eines Pkw Nissan, fuhr auf. An beiden Pkw entstand Sachschaden in Höhe von vorläufig polizeilich geschätzten 4.000 Euro.

#### **Schierau: Geschwindigkeitsmessung**

Am 28.04.2021 wurde tagsüber in Raguhn-Jeßnitz, OT Schierau, Ziegelberg, eine Geschwindigkeitskontrolle von der Polizei durchgeführt. Im dortigen verkehrsberuhigten Bereich überschritten 41 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 51 km/h. Dieser Geschwindigkeitsverstoß ist nach Abzug einer Toleranz von 3 km/h mit einer Strafe laut Bußgeldkatalog von 160 Euro, 2 Punkten und 1 Monat Fahrverbot belegt.

#### **Köthen: Fahren unter Alkoholeinfluss**

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde am 29.04.2021 gegen 21:20 Uhr in der Bärteichpromenade auf dem Gehweg fahrend eine 32-jährige Radfahlerin, ohne eingeschaltete Beleuchtung am Fahrrad, festgestellt. Sie wurde angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Die Polizeibeamten nahmen Alkoholgeruch bei der Frau wahr. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,95 Promille. Die Frau musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Ihr wurde die Weiterfahrt untersagt. Gegen sie wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

## **Bitterfeld: Fahren unter Alkoholeinfluss**

Während der Streifentätigkeit wurde kurz vor Mitternacht am 29.04.2021 in Bitterfeld, Burgstraße, ein 42-jähriger Mann mit einem Elektrofahrzeug fahrend angetroffen. Er fuhr ohne Licht und in unsicherer Fahrweise. Der Fahrer schaltete während der Fahrt die Beleuchtung am Fahrzeug ein und stieg ab, als er die Polizei sah. Der Mann wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Bei ihm wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Eine vor Ort durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 1,79 Promille. Der Mann musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

## Kriminalitätslage

## **Zeugenaufruf und Präventionshinweis**

## **Riesdorf: präparierte Wurststücken ausgelegt**

Am 29.04.2021 wurde bei der Polizei Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz erstattet. Eine 36-jährige Frau ging am 29.04.2021 gegen 12:15 an der K 2076 zwischen Riesdorf und Cosa mit ihrem Hund spazieren. Die 36-jährige Frau bemerkte, dass ihr Hund am Straßenrand etwas gefressen hatte und reagierte sofort. Sie schaute nach und stellte fest, dass am Straßenrand mehrere mit kleinen scharfen klingenähnlichen Gegenständen präparierte Wurststücke lagen. Diese Wurststücke lagen kurz nach dem Ortsausgang Riesdorf in Richtung Cosa hinter einer Kurve. Der Hund der 36-jährigen hatte aufgrund ihrer schnellen Reaktion keines dieser Wurststücke aufgenommen und blieb unverletzt.

Die Polizei hat die präparierten Wurststücke sichergestellt und einer kriminaltechnischen Untersuchung zugeführt. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieses Straftat können jederzeit an das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03496/4260 oder an jede andere Polizeidienststelle gerichtet werden. Ferner ist die Polizei per E-Mail [lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de) erreichbar.

Bitte achten Sie beim Spaziergehen grundsätzlich darauf, dass Ihr Hund nichts aufnimmt und frisst. Mitunter liegen auch achtlos weggeworfene Essensreste oder Müll in der Natur, die Ihrem Hund schaden könnten!

## **Zeugenaufruf und Präventionshinweis**

### **Aken: Betrugsstraftat „Rente“**

Am Nachmittag des 29.04.2021 meldete sich eine ältere Frau bei der Polizei und teilte mit, dass sie von einem angeblichen Mitarbeiter der Rentenstelle angesprochen wurde und diesem mehrere Tausend Euro übergeben hat. Vorausgegangen war ein Gespräch, in dem der Betrüger der älteren Frau erzählte, sie habe zu viel Rentenzahlung erhalten und nun finde eine Rückforderung statt. Den polizeilichen Ermittlungen zufolge hat der unbekannte männliche Täter hochdeutsch gesprochen. Der unbekannte Täter wird in einem Alter zwischen 30 und 40 Jahren, etwa 1,75 m groß und von normaler Statur beschrieben.

Bürger, die ebenso angesprochen wurden oder auch Hinweise zur Aufklärung dieser Straftat geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 39, Tel.: 03496/426-0 zu melden. Es kann auch die E- Mail Adresse [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) genutzt werden.

#### *Hinweise der Polizei:*

Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass behördliche Institutionen Bürger zur Klärung von Sachverhalten schriftlich kontaktieren!

Sofern Sie persönlich aufgesucht oder telefonisch diesbezüglich angesprochen werden, vergewissern Sie sich und rufen Sie selbst bei der zuständigen Behörde an, um den Sachverhalt zu hinterfragen!

Übergeben Sie kein Bargeld!

Informieren Sie im Zweifelsfall die Polizei!

## **Zeugenaufruf**

### **Bitterfeld: Wem gehören Fahrrad und Handwagen?**

Nach einem Diebstahl in einem Markt in Bitterfeld, Brehnaer Straße, am 26.04.2021 ließen zwei bisher unbekannte

männliche Täter ein Fahrrad und einen Handwagen vor Ort zurück (siehe Foto – ein dunkelblaues Fahrrad und ein hellblauer Handwagen). Wer kann Hinweise zum Eigentümer des Fahrrades und des Handwagens geben? Zeugen werden gebeten, sich mit dem Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen, Dammstraße 10, Tel. 03493/301-0 oder unter der E- Mail- Adresse [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

### **Bitterfeld: Diebstahl einer Geldbörse**

Eine 64-jährige Frau erstattete Strafanzeige bei der Polizei wegen Diebstahls ihrer Geldbörse. Am Vormittag des 29.04.2021 war sie in einem Markt in Bitterfeld, Mühlweg, einkaufen. An der Kasse bemerkte die Frau, dass sich ihre Geldbörse nicht mehr in ihrer Umhängetasche befand. In der Geldbörse befanden sich persönliche Dokumente und Bargeld. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Sonstiges

### **Zeugenaufruf**

#### **Zerbst: Fahrrad aufgefunden**

Am Nachmittag des 28.04.2021 wurde in Zerbst, Verbindungsweg im Bereich der Lepser Straße, ein Fahrrad aufgefunden. Das Fahrrad mit schwarzem Rahmen, Aufdruck „KREIDLER“ und Fahrradkorb auf dem hinteren Gepäckträger (siehe Foto) wurde zur Eigentumssicherung von der Polizei sichergestellt. Wem gehört dieses Fahrrad? Sachdienliche Hinweise geben Sie bitte an das Revierkommissariat Zerbst, Heide 7, Tel.: 03923/ 716-0. Es kann auch die E- Mail Adresse [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) genutzt werden.





**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39

06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)